

Gutes nochmals verbessert:

Verschleißkosten für Prallmühlen lassen sich nun auf ein Minimum senken.

Atzelgift. – Die Firma VBR Vogel Bau Schüttgutrecycling gehört zur traditionsreichen Vogel Bau Gruppe mit Sitz in Lahr im Schwarzwald. Die Gruppe beschäftigt 600 Mitarbeiter und ist in den Bereichen Tief- und Straßenbau, Abbruch, Entsorgung, Recycling, Kies und Sandgewinnung tätig. Der Geschäftsführer Torsten Wolf und der technische Leiter, Robert Keppler, waren unzufrieden mit den hohen Verschleißkosten im Bauschuttrecycling.

Daraus ergab sich folgende Aufgabenstellung: man wollte die geringstmöglichen Verschleißkosten je Tonne zerkleinertem Material erreichen, die mit dem heutigen Stand der Technik realisierbar sind, und war sich der Notwendigkeit bewusst, ganz neue Wege beschreiten zu müssen. Daher wandte man sich an den Hersteller der Anlage und betraute ihn mit der anspruchsvollen Aufgabe, die Maschinenauskleidung diesbezüglich zu optimieren. Tatsächlich konnte eine Verbesserung durch Verwendung eines neuartigen, walzplattierten, extrem harten Materials (jenseits 650 HB) erreicht werden: die Standzeit konnte vervierfacht werden.

Doch damit gab sich Torsten Wolf noch nicht zufrieden. Er wandte sich an die Firma Craco mit Sitz in Atzelgift im Westerwald, den nach eigenen Angaben führenden Verschleißteil-Spezialisten. Man war gespannt, ob Craco den eigenen Ansprüchen überhaupt gerecht werden konnte, denn die Aufgabe, vor die das Unternehmen gestellt wurde, war eine hart zu knackende Nuss.

Craco ging an die Aufgabe auf altbewährte Weise heran: am Anfang wurde eine Materialanalyse durchgeführt und die gesamte Verschleißsituation erfasst. Der Spezialist aus dem Westerwald entschied sich für ein Material, das für diese besondere Anforderung die optimalen Eigenschaften bietet: den exklusiven Premium-Verschleißstahl Cracox650.

Um die beiden Lösungen fair vergleichen zu können, wurde je eine Seite des Gehäuses mit Verschleißplatten des jeweiligen Materiales bestückt. Das Ergebnis überzeugte: Die durch den Anlagenbauer bereits deutlich gesteigerte Standzeit wurde von Craco nochmals um 60% übertroffen.

Die hervorragenden Ergebnisse führten zu weiteren Aufgabenstellungen an die Firma Craco GmbH, die dazu führten, dass Craco mittlerweile auch Prallplatten, Schlagleisten mit Keramik und spezielle Zahnsysteme an die Firma VBR liefert.

www.craco.de
www.vogel-bau.de

Bildunterschriften:

Das erfolgreiche Team um Robert Keppler der VBR Vogel Bau.

Die Prallmühle im harten Einsatz beim Bauschuttrecycling.



Kontakt:
CRACO GmbH
Frank Burbach
Tel. 02662-9552-552
Fax 02662-9552-9552
Email f.burbach@craco.de

CRACO GmbH
Naubergstraße 6 • D-57629 Atzelgift
Tel. 02662-9552-0 • Fax 9552-549
Email info@craco.de • www.craco.de